

## **Interessenbekundungsverfahren UFOPLAN 2019**

### **a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:**

Pan-arktisches MPA-Netzwerk

FKZ: 3519 83 1000

### **Art und Umfang des Projektes:**

Die Arktis wird zunehmend zu einem Gebiet von geopolitischem, geoökonomischem und geoökologischem Interesse. Zusätzlich zu gravierenden klimatischen Veränderungen und der einhergehenden Eisschmelze sind die arktische Meeresumwelt, ihre biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen durch eine Vielzahl verschiedener menschlicher Aktivitäten (z.B. Schifffahrt, Fischerei Unterseebergbau) bedroht.

Meeresschutzgebiete sind ein wirksames Mittel, sowohl Arten als auch Lebensräume und Ökosysteme effektiv vor den direkten und indirekten Bedrohungen durch anthropogene Einflüsse zu schützen. Diese Schutzgebiete müssen dazu aber passend ausgewählt (z.B. hohe Biodiversität, ökologisch kohärent, widerstandsfähig gegenüber dem Klimawandel) und effektiv gemanagt werden. Die gegenwärtig in der Arktis von verschiedenen Anrainerstaaten ausgewiesenen Schutzgebiete erfüllen diese Bedingungen nur teilweise. Darüber hinaus wurden noch keine Schutzgebiete in Meeresgebieten jenseits nationaler Jurisdiktion (ABNJ) ausgewiesen.

Das vorgeschlagene Projekt soll deshalb, in Zusammenarbeit mit den relevanten Gremien des Arktischen Rates sowie seinen Mitgliedsstaaten, Vorschläge für ein umfassendes pan-arktisches Netzwerk an Meeresschutzgebieten identifizieren und dazu passende Managementempfehlungen erarbeiten, um die arktische Meeresumwelt, ihre Biodiversität und Ökosystemleistungen, insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels, effektiv zu schützen.

Die geplante Laufzeit des Projekts ist 01.07.2019 – 30.06.2022 und die voraussichtlich zur Verfügung stehende Fördersumme beträgt insgesamt ca. 210.000,- €

### **b) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:**

Dr. Janos Hennicke

FGL II 5.1

Tel.-Nr. 038301 – 86 118

E-Mail-Adresse: janos.hennicke@bfn.de

### **c) Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):**

Das Projekt kann durch Gewährung einer Zuwendung oder durch Abschluss eines Werkvertrages zustande kommen. Daher benötigen wir von Ihnen eine klare Aussage dazu, welche Art der Projektdurchführung für Sie in Frage kommt:

- durch Gewährung einer Zuwendung
- durch Abschluss eines Werkvertrages
- durch Gewährung einer Zuwendung oder Abschluss eines Werkvertrages

**d) Die Interessenbekundung wird abgegeben von**

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

**e) Geplante Kooperationen:** (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

**f) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:**

*I. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:*

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

*II. Projektspezifische Anforderungen:*

*Dieses Vorhaben wendet sich an Projektträger, die sowohl über die erforderliche naturschutzfachliche Kompetenz und Erfahrung bzgl. internationalem Meeresnaturschutz, Ocean Governance und gebietsbezogener mariner Schutzmaßnahmen (einschließlich marine Schutzgebiete innerhalb und außerhalb nationaler Jurisdiktion), als auch über einschlägige Erfahrungen über die Arbeit des Arktischen Rats, insbesondere die für den Meeresnaturschutz relevanten Gremien, verfügen.*

*III. Referenzprojekte*

*mit folgenden Angaben:*

- *Organisation, Ansprechpartner*
- *Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- *Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- *Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

*IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.*

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

**g) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:**

elektronisch per E-Mail an [ufoplan@bfm.de](mailto:ufoplan@bfm.de)

**Hinweis:**

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des UFO-Plan 2019 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

[http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage\\_node.html](http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html)